

Alternative Beschäftigung für Lehrer aus Risikogruppe

Beitrag von „kodi“ vom 22. August 2020 20:53

[Zitat von samu](#)

Ich würde mich wie gesagt darum bemühen abgeordnet zu werden, zumindest mit einem Teil der Stunden. Es ist nämlich kein so schönes Gefühl nutzlos zu Hause rumzuhängen.

Die beste Möglichkeit dagegen ist schlicht nicht nutzlos zu Hause herumzuhängen.

Genau dieses "nutzlos herumhängen" signalisiert man aber, mit der Bitte um Verwendung im schulfremden Bereich.

Ich persönlich halte das für ein katastrophales Signal gegenüber den Kollegen, dem Dienstherren und der Öffentlichkeit. Es suggeriert nämlich, dass es jenseits der Unterrichtstätigkeit nichts zu tun gäbe. Was schlicht nicht stimmt und uns sofort zum Klischee des Vormittagslehrers zurückführt, der ab 12 Uhr auf dem Tennisplatz steht.